

Das Samenkorn ist aufgegangen

Seit 35 Jahren gibt es den „Ökumenischen Montagskreis“

Seit 30 Jahren heißt die Leiterin Annemarie Dannemann

Ein Gespräch über das doppelte Jubiläum

► Wir begegnen uns hier im Gemeindehaus, wo sich der „Montagskreis“ seit Jahr und Tag trifft. Annemarie, wie fühlst du dich hier?

● Dieser Raum ist eine Art Heimat geworden, auch ein geschützter Raum. Ich bin gerne hier.

► Warst du von Anfang an dabei?

● Ja, Pfarrer Manfred Keller hat vor 35 Jahren einen ökumenischen Kreis von Frauen zwischen 20 und 40 ins Leben gerufen. Später kam Gerda Fischer von der katholischen Seite dazu. Wir haben zunächst gebastelt und unsere Kreativität entfaltet; später nahmen wir dann immer mehr Themen auf. Als Gerda Fischer nach fünf Jahren aufgab, wurde ich gefragt, ob ich „für eine Weile“ die Leitung übernehmen würde. Ich war damals eine von den Jüngsten; deshalb war der Anfang gar nicht so leicht für mich.

► Und aus der „kleinen Weile“ sind nun schon 30 Jahre geworden! Was lässt dich so treu und verlässlich zu dieser Aufgabe stehen?

● Ich habe immer wieder an eine Auszeit von 1 bis 2 Jahren gedacht, um einmal freier zu sein. Ich hatte ja auch eine Familie mit vier Kindern und war berufstätig. Aber keine wollte mich ablösen. Mir ist es wichtig, dass wir einander „fördern und fordern“, dass wir mit der Bibel umgehen, dass wir jedes Mal mit Lied und Andacht beginnen, und dann auch aktuelle Themen aus Gesellschaft und Kultur bearbeiten. Wir waren immer auch für unsere Gemeinden da.

► Wie wurden und werden die Programme des Montagskreises „geboren“?

● Alle Teilnehmerinnen können Wünsche äußern, und am Ende plant ein kleines Team. Wir sind ein ökumenischer Kreis und laden evangelische und katholische Referenten ein. Wir sind verschiedene Frauen und nehmen darauf Rücksicht. Unser Programm bietet denen etwas, die Neues wissen und lernen und aktiv sein möchten, und denen, die eher müde sind und ausruhen wollen. Alle verbindet, dass sie die tragende Gemeinschaft unter Frauen suchen und brauchen. Aber ich denke, am meisten gelernt in all diesen Jahren habe ich selbst.

► Und was wäre das zum Beispiel?

● Kürzlich sprach Frau Moltmann-Wendel beim Bezirksfrauentag. Als ich vor vielen Jahren ihr Buch „*Ein eigener Mensch werden – die Frauen um Jesus*“ las, ging mir das zu weit. Heute ist das alles für mich selbstverständlich. Heute weiß ich: Ich bin jemand, ich habe etwas zu sagen, wir Frauen sind stark. Ich bin sicherer geworden. Ich habe auch den Mut, prominente Redner zu uns einzuladen – und sie kommen gern zu uns!!

► Welche Wünsche hast du für die Zukunft?

● Wenn ich zurück denke, habe ich das Gefühl, dass ein Samenkorn aufgegangen ist. Wenn ich kann, möchte ich gerne den 40. Geburtstag mit allen im Montagskreis feiern. Und dann müsste eine jüngere Frau übernehmen, mit neuem Schwung.

Das Gespräch führte Gertrud Hahn.



Freud und Leid in unserer Gemeinde

Getauft wurden:

am 28. November Tim Schramm
am 5. Dezember Jonas Buck
am 19. Dezember Madelaine Pflumm
am 19. Dezember Eliah Raible
am 19. Dezember Nick Rehband
am 19. Dezember Johanna Siemeister
am 19. Dezember Paul Schuker

Bestattet wurden:

am 14. Dezember Karl Müller
am 19. Januar Willi Müller
am 21. Januar Alfred Rilling
am 25. Januar Wolfgang Müller
am 16. Februar Ernst Dürr
am 3. März Monika Müller
am 14. März Maria Buck

Von guten Mächten
wunderbar geborgen,
erwarten wir getrost
was kommen mag.
Gott ist bei uns
am Abend und am Morgen
und ganz gewiss
an jedem neuen Tag.

D. Bonhoeffer, EG 65



Opfer und Spenden im Jahr 2010

1. Opfer und Spenden, die weitergeleitet wurden:

Landespflichtopfer (lt. Bestimmung der Landeskirche) 1.590,43 €
Opfer und Spenden "Brot für die Welt" 10.650,80 €
Fremdopfer lt. KGR-Beschluss 3.323,03 €
Missionsprojekte 1.741,67 €

2. Opfer und Spenden für die eigene Gemeinde:

Freiwilliger Nehrener Gemeindebeitrag 2010 10.714,00 €
- zur freien Verfügung: 6209,00 €
- Gemeindehausrenovierung: 2455,00 €
- Jugendarbeit: 765,00 €
- Orgelrenovierung . 1285,00 €
Opfer Kinderkirche + Jugendarbeit 40,80 €
Opfer + Spenden für allgemeine Aufgaben 1.929,37 €
Opfer + Spenden für Baumaßnahmen 5.984,24 €
Opfer bei Beerdigungen und Trauungen + Spenden 4.570,86 €
- für Kircheninstandhaltung: 1000,00 €
- für die Orgel: 3570,86 €
Opfer für die Kirchenmusik 709,63 €
Spenden für Kassettendienst/Gemeindebrief/Sonntagsgruß 25,00 €
Spenden für „Wo am nötigsten“ 250,00 €

41.529,83 €

Erlös beim Gemeindefest für Baumaßnahmen Gemeindehaus 799,96 €

Herzlichen Dank allen Spenderinnen und Spendern
für die vielfältige finanzielle Unterstützung, ohne die wir die
vielen Aufgaben nicht bewältigen können.

Gertrud Hengsteler Kirchenpflegerin

Treffpunkt Gottesdienst - Sie sind herzlich eingeladen!

Sonntag 3. April	10.00 Uhr	Gottesdienst mit integriertem Abendmahl (Pfarrer Ziegler)
Sonntag 10. April	10.30 Uhr	Gottesdienst zum Gemeindefest mit 35 jährigem Jubiläum des Montagskreises (Siegfried Fischer/Gabriele Ruppert)
Palmsonntag 17. April	10.00 Uhr	Gottesdienst (Pfarrer i. R. Isert)
Dienstag 19. April	20.00 Uhr	Ökumenische. Passionsandacht (Fischer / Ruppert, im Ev. Gemeindehaus)
Mittwoch 20. April	20.00 Uhr	Ökumenische Passionsandacht (Fischer / Ruppert, im Kath. Gemeindehaus)
Gründonnerstag 21. April	19.00 Uhr	Abendmahlsgottesdienst im Ev. Gemeindehaus (Pfarrer Fischer u. Team)
Karfreitag 22. April	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl im Anschluss (Pfarrer Ziegler)
Ostersonntag 24. April	10.00 Uhr 10.45 Uhr	Gottesdienst mit Taufen (Pfarrer Fischer) Gottesdienst im Pflegewohnhaus
Ostermontag 25. April	10.00 Uhr	Gottesdienst (Pfarrer Adt)
Sonntag 1. Mai	10.00 Uhr	Gottesdienst (Pfarrer Feine)
Sonntag 8. Mai	10.00 Uhr	Gottesdienst mit integriertem Abendmahl (Pfarrer Fischer)
Samstag 14. Mai	17.30 Uhr	Abendmahl mit den Konfirmanden
Sonntag 15. Mai	10.00 Uhr	Konfirmationsgottesdienst (Pfarrer Fischer)
Sonntag Kantate 22. Mai	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Taufen (Pfarrer Fischer)
Sonntag 29. Mai	11.00 Uhr	Gottesdienst im Grünen auf Schwanholz mit Posaunenchor (Pfarrer Fischer)
Donnerstag, 2. Juni Christi Himmelfahrt	10.00 Uhr	Gottesdienst (Pfarrer Fischer)

Tauf-Sonntage: 24. April / 22. Mai / 12. Juni / 10. Juli / 31. Juli / 18. September / 2. Oktober

Kindergottesdienst ist sonntags um 10 Uhr im Evangelischen Gemeindehaus

Regelmäßige Veranstaltungen im Gemeindehaus

Ökum. Montagskreis	Montag	14.00 Uhr	Flötenensemble	Mittwoch	19.30 Uhr
Posaunenchor	Montag	19.30 Uhr	Krabbelgruppe	Mittwoch	9.30 Uhr
Kinderstube	Dienstag	8.30 Uhr	Krabbelgruppe	Donnerstag	9.30 Uhr
Café International	Dienstag	9.30 Uhr	Frauenkreis	Donnerstag	14.00 Uhr
Jugendtreff X	Dienstag	19.15 Uhr	Kirchenchor	Donnerstag	20.00 Uhr
Jungschar Bärenhöhle	Mittwoch	16.30 Uhr	CVJM (14tägl.)	Sonntag	20.00 Uhr

Der Weltladen ist geöffnet dienstags, 9.30 – 11 Uhr und donnerstags, 16 – 17 Uhr



Unser Organist Karl Nill wurde verabschiedet

Nach nun 58-jähriger Tätigkeit als Organist in unserer Nehrener Kirchen-gemeinde haben wir Herrn Karl Nill im Gottesdienst am Sonntag, 20. März 2011 aus seinem Dienst verabschiedet. Wir danken ihm für all sein unermüdetes Mitwirken in unserer Kirchengemeinde ganz herzlich!